X Collection

LC Control Number



clc96 000413

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
	267 (Missing)		
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 861 A	268	59	DS41.V6-DS647.B2
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 862 1	269	34	DS101.A5-DS115.Z9
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 863 3	270	46	DS118-DS119.Z9
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 864 5	271	10	DS120-DS126.4
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 865 7	272	55	no. 36 in oversize box DS126.Z9 no. 1-56 (1937-1949)
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 866 9	273	54	DS126.Z9 (1918-1949) no. 1-54
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 867 0	274	46	no. 1-40 DS126.4 Z9 (1942-1953)

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 868 2	275	32	DS135.E8M5-DS135.F8
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 869 4	276	44	DS135.G3 (1842-1948) no. 1-44
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 870 0	277	25	DS135.G3 no. 1-25 (1854-1960
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 871 2	278A	69	DS135.G3 (1831-1937) no. 1-69
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 872 4	278B	17	DS135.G3 (1937-1948) no. 70-86

Pr M. 621 (a)

X-DS135
.G3
#70

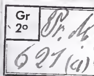
GEDENKSCHRIFT

ZUM 100 JÄHRIGEN BESTEHEN DER SYNAGOGE ZU SPEYER.

VERFASST VON
REINHOLD HERZ.

HERAUSGEGEBEN VON
DER ISRAELITISCHEN
KULTUSGEMEINDE
SPEYER AM RHEIN.

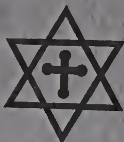
1937

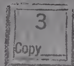

Gr 2°
Pr. M.
621 (a)

ABRAM POLJAK

X-DS135

Die Judenchristliche Gemeinde





X-DS135.G3 251

#72

Die Juden zu Brieg



von Max Strecker

X-DS135
G3
#73
B

BÜCHER
FÜR DIE JÜDISCHE JUGEND
I

Ein besprechendes Auswahlverzeichnis
herausgegeben von der
Mittelstelle für jüdische Erwachsenenbildung
bei der Reichsvertretung der Juden in Deutschland

BERTHOLD LEVY · JÜDISCHER BUCHVERLAG · BERLIN 1938

8o
41/ 0064

X DS135
.G3 #74

Deutsches Volkstum

Eine Schriftenreihe über Deutsche Volkskunde für die Schulungs- u. Erziehungsarbeit der NSDAP.

4688

Matthes Ziegler

Volkskunde auf rassischer Grundlage

Hoheneichen Verlag, München

X-DS135
.G3
#75

Die Ahnenstammkartei des deutschen Volkes

als eine Grundlage der deutschen Volksforschung

Deutsche Ahnengemeinschaft
Dresden
1939

3 4
X-DS135
.G3 #16

Schriften der Adolf Hitler-Schule
Schulungsburg Danzig-Jenkau der NSDAP.

Herausgegeben von
Wilh. Löbsack, Gauschulungsleiter des Reichsgaues Danzig-Westpreußen der NSDAP.

Heft 11

Rassische Geschichtsbetrachtung

Von

Rudolf Herd

Als Manuskript gedruckt

105

SCHRIFTENREIHE
DES REICHSAUSSCHUSSES FÜR VOLKSGESUNDHEITSDIENST
HEFT 3

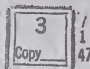
X-DS135
.G3
#77



Erwin Baur

Die Bedeutung der Auslese und der Vererbung für das Leben der Völker

37.—56. Tausend



/
1
47

Hauptarchiv
der NSDAP.
München
Nr. ....

REICHSGESUNDHEITSVERLAG BERLIN-WIEN

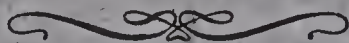
Börse und Banken
als Volksbetrüger und Verbrecherhöhlen

▪▪

Bismarck
:: im Dienste einer ::
deutschfeindlichen Macht
der Urheber von
Deutschlands Zusammenbruch

▪▪

Staatsmänner, Volksvertreter und Führer aus Deutschlands Gegenwart am Pranger



X-DS 135
.G3
#79

Jüdische Wirtschaftsdiktatur in Deutschland?

von C. B. Döppler

Deutschvölkische Verlagsanstalt Hamburg 1

54

.G3

#80

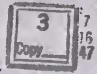
Judentum
und
Freimaurerei.

Ein Vortrag, der nur zum „Nachdenken" und zur „Beschäftigung mit diesen für den weiteren Bestand des Vaterlandes wichtigsten Fragen" anregen soll — er wurde nicht gehalten, sondern wird des besseren Erfolges halber als Flugblatt veröffentlicht.

Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Seiten des Buches „Die Geheimnisse der Weisen von Zion", denen die Angaben meistens wörtlich entnommen sind.

Oberstleutnant a. D. **Graf Recke,**
z. Zt. in **Kolberg.**

Vertrieb durch:
Buchhandlung Dietz & Mayerath, Kolberg
Markt 12.



Druck: Kolberger Tageblatt G. m. b. H.

2472

X-DS135
.G3
#81

2000 Jahre Judentum in Deutschland

Von

Dr. Friedrich Müller



Haupt-Archiv
der N.S.D.A.P.
Nr. 9a, 72



Hauptarchiv der N.S.D.A.P.
gestiftet vom Verlage
auf Verlangen vom 7.I.36

A. W. Zickfeldt / Verlag / Osterwieck/Harz und Berlin W 30

X-DS135
.G3
#82

Das Judentum in der Rechtswissenschaft

9. Judentum und Wettbewerb

X-DS135.G3 #83

Das Geheimnis des ewigen Juden

X-DS135
.G3 #84

Die Sittenlehre des Juden

Auszug aus dem Talmud (Schulchan-Aruch).

Zusammenstellung rabbinischer Lehren
und jüdischer Sittengesetze,
dem Talmud bezw. Schulchan-Aruch entnommen
und kommentiert von dem Orientalisten Professor
Eisenmenger und dem Kanonikus Professor
Dr. **August Rohling** in Prag.

Veröffentlicht auf Grund des eidlichen Gutachtens
des gerichtlichen Sachverständigen
Professor Dr. **Jakob Ecker** in Trier.



Haupt-Archiv
der N.S.D.A.P.
Nr. ....

Zu beziehen durch den Deutschen Schutz- und Trutzbund, Landesverein Bayern
Geschäftsstelle Nürnberg II, Postfach 102.
Preis: 1 Stück 40 Pfg., 100 Stück 30 Mk., 1000 Stück 250 Mk.

342

X-DS135
.G3
#85

J. Heinemann

Vom „jüdischen Geist"

Ein Wort an die Ehrlichen unter seinen Anklägern

Dritte Auflage



Philo Verlag, Berlin SW 68, Lindenstraße 13

Sammlung F.J.M. Rehse
MÜNCHEN
Jud anti br 0103 a

X-D8150 .G3 #86





Deutsche Judenordnung

1. Die **landsässigen Juden** werden unter **Fremdenrecht** gestellt; jed Gemeinde führt wie früher ihre J u d e n l i s t e n; in allen amtlichen Schriftstücken muß die Bezeichnung „Jude" und bei Getauften „Judenchrist" dem Namen beigefügt und auf den Standesämtern n a c h g e t r a g e n werden. Als Juden gelten alle Personen, deren Vorfahren bis zum Erlasse des Judenediktes vom 11. März 1812 in Preußen und der entsprechenden Gesetze in den anderen Bundes-Staaten einer mosaischen Glaubensgemeinschaft angehörten. Deutsche, welche eine Ehe mit Juden oder Jüdinnen eingehen, zählen von jetzt ab ebenso wie ihre Nachkommen zur Judenschaft; sie unterstehen ebenfalls der Judenordnung.

2. **Ausländische Juden** dürfen das Deutsche Reich nicht mehr betreten. Alle Juden, welche sich im Reich aufhalten, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit erworben zu haben, müssen es innerhalb vier Wochen verlassen. Von diesem Tage ab beginnt der Zwangsabschub. Das in Deutschland erworbene **Vermögen** dieser Juden verfällt der Reichskasse. Wenn deutsche Staatsbürger jüdischen Blutes auswandern, so verfällt ihr Vermögen, soweit es weniger als 100 000 Mark beträgt, zur Hälfte, bis 500 000 Mark zu zwei Dritteln, und sobald es eine Million Mark übersteigt, zu vier Fünfteln dem Bundesstaat, in welchem sie zuletzt ansässig waren. Jüdische Staatsbürger, welche einen Teil ihrer Gelder heimlich ins Ausland schaffen, um ihn der Besteuerung zu entziehen, haften mit ihrem ganzen Vermögen für diese Beträge, welche der Staatskasse des betroffenen Bundesstaates verfallen. Falls das zurück behaltene Vermögen nicht ausreicht, tritt die jüdische Gemeinde für den Ausfall ein.

3. Alle **öffentlichen Ämter** einschließlich der Stellungen der Gewerkschaftssekretäre und Aufsichtsräte sind zukünftig den Juden verschlossen. Juden dürfen den Beruf der **Anwälte** nicht ausüben, auch sind sie von der **Leitung von Schaubühnen, Lichtspielen,** Ausstellungen von **Kunstwerken** und Aufführungen der **Tonkunst** ausgeschlossen.